

HANDELSBLATT

für den
DEUTSCHEN GARTENBAU
 und die
 mit ihm verwandten Zweige.

No. 31.

Rixdorf-Berlin, den 31. Juli 1909.

XXIV. Jahrgang.

Eigentum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau“ usw. erscheint am Sonnabend jeder Woche.

Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf., für das übrige Ausland 10 Mk., für Verbands-Mitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Rixdorf-Berlin, Generalsekretär des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV des Genossenschaftsregisters des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Vorsicht beim Einkauf von Schwefel!

Eine Mahnung an alle Schwefelkonsumenten.
 Von Wilhelm Kordes jun. in Elmshorn.

Kürzlich sandten wir einige Proben gemahlener Schwefels an die Agrikultur-Abteilung der Schwefelproduzenten G. m. b. H. in Hamburg 1, Spitaler-Strasse, um den Feinheitsgrad desselben feststellen zu lassen. Am 16. Juli erhielten wir nun ein Schreiben, dessen Inhalt mich veranlasst, alle Gärtner, die Schwefel zur Bekämpfung von Krankheiten verwenden, zu warnen und zur Vorsicht beim Einkauf von Schwefel aufzufordern. Eingesandt zur Untersuchung wurden 4 Proben, 1. Schwefel von einem hiesigen Drogisten, 2. Weinbergschwefel, 3. Schwefel von einer Hamburger Gesellschaft und 4. Schwefel von unserem Lieferanten, ebenfalls aus Hamburg.

Der Brief der Agrikultur-Abteilung lautet im Original wie folgt:

Herrn W. Kordes, Rosenschulen, Elmshorn.

In Beantwortung Ihrer werten Karte vom 10. d. M. teilen wir Ihnen über die Untersuchung der Schwefelproben folgendes mit:

	No. 1	No. 2	No. 3	No. 4
Farbe:	weisslich	citronengelb	grünlichgelb	hellgelb
Feinheitsgrade des Chancel-Sulfurimeters:	40 Grad	55 Grad	44 Grad	40 Grad im Mittel
Verbrennungsrückstand:	wenig Satz	fast ohne Satz	grössere Menge Satz	sehr starker Satz
Löslichkeit in Schwefelkohlenstoff:	geringer Rückstand	fast ohne Rückstand	grössere Menge Rückstand	fast ebenso viel Rückstand wie bei No. 3

Wir können Ihnen zu dem Bezug keiner der vorgenannten Schwefelsorten raten, da ein guter Schwefel mindestens 70 Grad Chancel besitzen soll. Aus der

Analyse geht hervor, dass die vorliegenden Proben wohl aus gemahlenem, nicht aber aus „ventiliertem“ Schwefel bestehen. Ventilierter Schwefel wird stets von grösserer Feinheit sein. Wollen Sie solchen haben, so raten wir Ihnen, sich an die hiesige Firma Aug. Plantener, Steilshoper Strasse 75—79, zu wenden, deren Verkauf unter unserer fortgesetzten Kontrolle steht. Die Preise für Schwefel dieser Firma stellen sich wie folgt:

Schwefel	5 kg	10 kg	50 kg	100 kg
„Ventilato“	1,50 M.	2,50 M.	9,50 M.	18,50 M.

ab Hamburg.

Wir bitten Sie, bei Bezug sich auf uns beziehen zu wollen und uns gleichzeitig in Kenntnis zu setzen. Wir hoffen, dass Ihnen vorstehende Zeilen genügen werden und begrüßen Sie, zu jeder Auskunft gern bereit,

hochachtungsvoll

Agrkt.-Abt. d. Schwefel-Prodz.
 G. m. b. H., Hamburg.

Soweit das Schreiben der Gesellschaft, das wieder einmal erweist, dass man sich nie genug vor Schaden bewahren kann. Unzweifelhaft ist der feinste Schwefel der beste, weil er feiner verteilt werden kann und infolgedessen viel besser wirkt. Wenn es nur wenige Grade Unterschied in der Feinheit wären, wäre die Sache nicht so schlimm. Doch es sind ja im Durchschnitt 25 Grad, immerhin eine beträchtliche Menge, und es ist doch lange nicht gleich, ob nur 50 % zur Wirkung kommen oder 75 %. Was den Preis anlangt, so ist der ventilierte Schwefel garnicht viel teurer als der nur gemahlene Schwefel, welche Mehrausgaben durch die grössere Feinheit zehnmal wieder ausgeglichen werden. Probe 4 kostet ab Hamburg 17 M. 100 kg, das ist gegen den ventilierten Schwefel ein Unterschied von 1.50 M., und dann ist Probe 4 nahezu die schlechteste.

Ich möchte nun allen Schwefelkonsumenten raten, sich mit der Agrikultur-Abteilung der Schwefelproduzenten in Verbindung zu setzen zwecks Untersuchung